Das Geheimnisvolle Buch Teil 2

Von Esra Halitoglu

Kurz darauf, schlugen alle drei auf einer grasbewachsenen Wiese auf und vor ihnen erstreckte sich eine riesengrosse, tiefe Grube, die "der Fundkessel" sein musste. Die Grube war vollgestopft mit verschiedenen Zauberdingen."D-da m-m-müssen wi-wir r-rein?" stotterte Emma. "Ja, ganz genau", bestätigte Sternschnuppe zuversichtlich. "Wie sieht denn das fehlende Stück aus?" fragte Leo.

"Also es ist ungefähr 4cm langer, roter Uhrzeiger, aber achtet euch von den Kesselkobolden!" " Von Kobolden? Gibt es hier K-" weiter kam Emma wieder nicht, da Leo sie mit sich über die unsichtbare Linie zog, die den Fundkessel vom Rest des Areals trennte.

Verärgert schaute sie ihren Bruder an. "Wir haben keine Zeit für sowas!", Verteidigte der sich," wir müssen jetzt wirklich los!"

Da es keine Treppe oder sonst etwas gab woran die Geschwister in die Grube klettern konnten, mussten sie springen. Sie fielen weich auf einer Matratze. "Wie die

bloss hierhergekommen ist?" dachte sich Leo.Türme aus Stühlen, Tischen, Schuhen, Turnkleidung, Besen, Kessel, Löffel, usw. türmten sich vor ihnen auf. Sofort machten die Zwillinge sich auf die Suche nach dem fehlenden Uhrzeiger. Kletterten auf die Fundsachen, räumten die Türme aus oder schauten sich um, doch nirgends war er zu finden.

Plötzlich fiel Leo eine goldene Schachtel ins Auge. Sofort schritt er auf sie zu. Als er sie erreichte nahm er die Schachtel in die Hand und wollte sie öffnen, doch diese klemmte. Da kam ihm eine Idee. Leo holte das Geheimnisvolle

Buch aus dem Rucksack, dass sich von selber aufklappte und einen kleinen smaragdgrünen Schlüssel enthüllte. Leo nahm ihn sofort und steckte ihn in das Schlüsselloch in der Schachtel.

Augenblicklich öffnete sie sich und enthüllte einen kleinen Regenbogenfarbigen Uhrzeiger. Triumphierend schrie Leo: «ich habe ihn!" Plötzlich krachte es hinter ihm und um die hundert kleine, grüne, Kobolde mit scharfen Zähnen umzingelten ihn. Langsam näherten sich die Kesselkobolde dem vor Angst gelähmten Leo. Sie kamen immer näher und grinsten hämisch.

Vielen Dank für alles! Das Unheil wurde Dank euch besiegt und wird nie wieder zurückkommen.

So konnte das Coronavirus besiegt werden :)

Ein Wind zerzauste Leo das Haar und plötzlich stand Emma mit einem Besen neben ihm, sie packte ihn am Arm, zog ihn hinauf und flog mit ihm davon.

Sie landeten vor Sternschnuppe und Leo überreichte ihr den Uhrzeiger, den Sternschnuppe in das Amulett einsetze. Es flog pinker Nebel um die drei herum und als dieser sich auflöste waren die Zwillinge auf dem Dachboden. Alles war wie vorher, bevor sie gegangen waren, nur lag jetzt vor ihnen das Geheimnisvolle Buch aufgeklappt auf dem Boden. Auf der ersten Seite stand: